

S T E P H A N U S  
**GEMEINDE** *brief*

[www.stephanusgemeinde-badcannstatt.de](http://www.stephanusgemeinde-badcannstatt.de)

*„Lobe den Herrn,  
meine Seele!“  
Psalm 104, 1*



**Inhalt**

Angedacht	2
Begegnung mit Musik	3
Gottesdienste	4
Aktuell	8
Aus der Gemeinde	11
Kleine & große Leute	12
Freud und Leid	14
Kontakte	16



# Angedacht

*„Lobe den Herrn,  
meine Seele!“*

*Psalm 104, 1*



## Liebe Leserinnen und Leser!

Der Sommer ist eingezogen. Eine Zeit, in der viele Menschen, groß und klein, besondere Freude und auch Erleichterung erleben. Und viele werden aufbrechen in den Urlaub.

Vor Jahrhunderten wusste man noch nichts von überfüllten Stränden oder schönen Ansichtskarten. Aber den Urlaub kannten auch die Minnesänger schon. Wenn ein Ritter im Mittelalter „Urloup“ bekam, hieß das schlicht, ein Höherstehender oder eine Dame hatte ihm **erlaubt** wegzugehen. Den ersten Erholungsurlaub im heutigen Sinn erhielten höhere preußische Beamte – zunächst nur bei Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung. Noch 1890 gab Kaiser Wilhelm II. zu bedenken, „es liege in der Beschränkung der Arbeitszeit die Gefahr des Müßiggangs“. Eine gesetzliche Regelung über allgemeinen Erholungsurlaub für Arbeiter und Angestellte erhielten erst die Ländergesetze von 1945.

Wenn ich jedoch in der Bibel zum Beispiel den Psalm 104 lese, bekommt da die Seele ausdrücklich die „Erlaubnis“ durch Gottes schöne Schöpfung zu schweifen, müßig zu gehen und sich zu erfreuen – nicht am eigenen Werk, sondern an dem, was Gott gemacht hat.

In einem Sommerlied aus dem Schweizer Gesangbuch lese ich es so:

*„Die bunten Blumenwiesen,  
der Äcker weiter Raum,  
der Kräuter fröhlich Sprießen,  
des Waldes Busch und Baum,  
sie solln uns alle künden,  
wie Gottes Güt uns nährt;  
dass wir die Gnade finden,  
die durch das Jahr hin währ.“*

Es grüßt Sie herzlich  
Ihre Pfarrerin

*Susanne Jutz*

# Begegnung mit Musik



## Kantaten-Gottesdienst

Mit der Kantate Johann Sebastian Bachs „Ich hatte viel Bekümmernis“ BWV 21 wird dieser besondere Gottesdienst gestaltet. Das Collegium vocale Stuttgart und Concertino Stuttgart musizieren unter der Leitung von Jürgen Schwab.

**Sonntag**

*1. Juli*

*10:30 Uhr*

## Serenadenabend

Beim diesjährigen Serenadenabend im Gemeindesaal der Stephanuskirche spielt das Stuttgarter Klarinettenquartett unter der Leitung von Carelys Carreras. Auf dem Programm steht Musik lateinamerikanischer Komponisten.

In der Pause wird ein kleiner Imbiss angeboten.

Sie sind herzlich eingeladen.

**Sonntag**

*16. September*

*18:00 Uhr*

## Vorausblick auf das Erntedankfest am 7. Oktober

In diesem Jahr gibt es nach zwei verschiedenen Traditionen zwei mögliche Termine für das Erntedankfest – daher wird es in den Kalendern immer wieder unterschiedlich aufgeführt: Der Sonntag nach Michaelis (das ist der 29. September) oder der erste Oktobersonntag. Da am Sonntag, 30.9.2012 auch der Volksfestumzug stattfindet, feiern wir in der Stephanuskirche das Erntedankfest am 7. Oktober.

Wir beginnen diesen Tag mit einem Familiengottesdienst um 11:00 Uhr. Das Collegium vocale unter der Leitung von Elisabeth Wied-Schwab wirkt mit.

Im Anschluss, ab 12:00 Uhr, lädt unser Küchenteam zum gemeinsamen Essen mit selbstgemachten Maultaschen und Kartoffelsalat im Gemeindesaal ein.

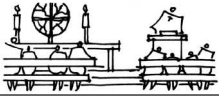
Wir freuen uns über Gaben für den Erntear, die bis Freitag, 05.10.2012, gegen 16 Uhr (oder auch noch am Samstagvormittag) in der Kirche abgegeben werden können.

Die Erntegaben sind für die Schwäbische Tafel bestimmt und kommen Bedürftigen zugute.

**Sonntag**

*7. Oktober*

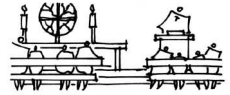
*11:00 Uhr*



# Gottesdienste

	Stephanuskirche	Sommerrainkirche
So. 01.07.	10:30 Uhr * Kantaten-Gottesdienst 📖 S. 3 PfarrerIn Jutz	10:30 Uhr Prädikant Gölz
So. 08.07.	09:30 Uhr mit Abendmahl (Saft) PfarrerIn Jutz	10:30 Uhr PfarrerIn Jutz
So. 15.07.	09:30 Uhr * PfarrerIn Hoy	10:30 Uhr PfarrerIn Hoy
So. 22.07.	09:30 Uhr mit Taufe PfarrerIn Jutz	10:30 Uhr mit Abendmahl PfarrerIn Jutz
So. 29.07.	09:30 Uhr Pfarrer Mohr	10:30 Uhr Pfarrer Mohr
So. 05.08.	09:30 Uhr Pfarrer Creß	10:30 Uhr Pfarrer Creß
So. 12.08.	09:30 Uhr Pfarrer Dr. Dreesman	10:30 Uhr Pfarrer Dr. Dreesman
So. 19.08.	09:30 Uhr PfarrerIn Zipperle	10:30 Uhr mit Abendmahl PfarrerIn Zipperle
So. 26.08.	09:30 Uhr PfarrerIn Dr. Sill	10:30 Uhr PfarrerIn Dr. Sill
So. 02.09.	09:30 Uhr Pfarrer Bauer	10:30 Uhr Pfarrer Bauer
So. 09.09.	09:30 Uhr mit Abendmahl (Wein) PfarrerIn Jutz	10:30 Uhr PfarrerIn Jutz
So. 16.09.	09:30 Uhr * PfarrerIn Hoy	10:30 Uhr mit Abendmahl PfarrerIn Hoy
So. 23.09.	09:30 Uhr mit Taufe PfarrerIn Jutz	10:30 Uhr PfarrerIn Jutz
So. 30.09.	09:30 Uhr PfarrerIn Hoy	10:30 Uhr PfarrerIn Hoy
Erntedankfest So. 07.10.	11:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe und Collegium vocale PfarrerIn Jutz 12:00 Uhr Mittagessen im Gemeindesaal	10:30 Uhr PfarrerIn Hoy

\* „Kirchenkaffee“ nach Gottesdienst und Verkauf von Eine-Welt-Waren



## Für Kinder

So. 22.07.	11:00	Gottesdienst für kleine und große Leute
So. 07.10.	11:00	Familiengottesdienst zum Erntedankfest

### **Kinderkirche: Treffpunkt Sommerrainkirche, sonntags um 10.30 Uhr (außer in den Schulferien)**

*Wir laden Kinder aus beiden Gemeindebezirken (Sommerrain & Stephanus) dazu ein!*

### **Für alle Schulanfänger**

*Gottesdienst zum Schulanfang in der **Sommerrainkirche** am Donnerstag*

*13. September 2012*

*8.30 Uhr\* und 9.30 Uhr\**

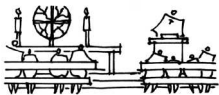
*\*Die Uhrzeit hängt von der Einteilung der Schulklassen ab.*

### **Sommergottesdienste und Jubiläum der Wichernkirche**

*In elf evangelischen Kirchen des Dekanatsbezirkes Bad Cannstatt findet die diesjährige Sommerpredigtreihe statt. Sie ist thematisch dem 75-jährigen Jubiläum der Wichernkirche gewidmet, zu dem wir herzlich gratulieren.*

*Insgesamt 14 Pfarrerinnen und Pfarrer machen sich im Verlauf der Sommerferien auf den Weg – mit einer Predigt unter dem Motto „Gerechtigkeit“. Die Übersicht dazu finden Sie auf den folgenden beiden Seiten. Auch für die Gemeindeglieder besteht die Möglichkeit, sich auf den Weg in die eine oder andere Kirche zu machen.*

*Im Rahmen des 75-jährigen Jubiläums der Wichernkirche findet am Samstag, **14. Juli 2012** von **15.00–20.00 Uhr** das Sommerfest der Wicherngemeinde statt. Auch unsere Gemeinde ist im Laufe des Nachmittags nachbarschaftlich vertreten mit einem Stand der Shanti-Leprahilfe und mit Eine-Welt-Waren („Gepa“) – in der Theodor-Veiel-Straße.*



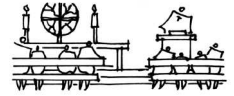
# Gottesdienste

## Evangelische Kirche in Bad Cannstatt, Hofen, Neugereut Sommer 2012

# „Gerechtigkeit“

Predigtreihe anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der  
Wichernkirche

<b>Dekan</b> <b>Eckart Schultz-Berg</b> 29. Juli 12. August	<b>„Gerechtigkeit erhöht ein Volk“</b> <b>Sprüche 14, 43</b> 9.30 Uhr Wichernkirche      10.45 Uhr Andreäkirche 9.30 Uhr Heim St. Monika    10.30 Uhr ÖKU Neugereut
<b>Pfarrer</b> <b>Til Bauer</b> 19. August 26. August 2. September 9. September	<b>„Du musst ein Schwein sein in dieser Welt“</b> <b>Zachäus – damals und heute</b> 10.00 Uhr Steigkirche 10.00 Uhr Lutherkirche 9.30 Uhr Stephanuskirche    10.30 Uhr Sommerrainkirche 9.30 Uhr Heim St. Monika    10.30 Uhr ÖKU Neugereut
<b>Pfarrer</b> <b>Olaf Creß</b> 29. Juli 5. August 12. August	<b>Heiligkeit und Gerechtigkeit</b> 10.00 Uhr Lutherkirche 9.30 Uhr Stephanuskirche    10.30 Uhr Sommerrainkirche 9.30 Uhr Wichernkirche      10.45 Uhr Andreäkirche
<b>Pfarrer</b> <b>Dr. Ulrich Dreesman</b> 29. Juli 12. August 9. September	<b>Abel und Kain</b> 10.00 Uhr Stadtkirche 9.30 Uhr Stephanuskirche    10.30 Uhr Sommerrainkirche 10.00 Uhr Lutherkirche
<b>Pfarrerin</b> <b>Sibylle Duvill</b> 5. August 19. August	<b>Frieden und Gerechtigkeit?</b> <b>Psalm 85</b> 10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen beim Ludwig-Raiser-Haus 9.30 Uhr Steinhaldenfeldk.    10.30 Uhr Christuskirche Hofen
<b>Pfarrerin</b> <b>Bettina Hoy</b> 29. Juli 5. August 12. August 16. September	<b>Mit unlauterem Handeln?</b> <b>Tamar erkämpft sich ihr Recht (1. Mose 38)</b> 10.00 Uhr Steigkirche 9.30 Uhr Steinhaldenfeldk.    10.30 Uhr Christuskirche Hofen 10.00 Uhr Lutherkirche 9.30 Uhr Stephanuskirche    10.30 Uhr Sommerrainkirche



---

<b>Pfarrerin</b> <b>Susanne Jutz</b> 19. August 26. August 2. September 9. September	<b>„Wenn guten Menschen Böses widerfährt“</b> <b>Die Frage nach Gottes Gerechtigkeit</b> 9.30 Uhr Wichernkirche    10.45 Uhr Andreäkirche 10.00 Uhr Stadtkirche 10.00 Uhr Lutherkirche 9.30 Uhr Stephanuskirche    10.30 Uhr Sommerrainkirche
<b>Pfarrerin</b> <b>Franziska Link</b> 19. August 26. August	<b>„Du bist der Mann“</b> <b>Die Selbsterkenntnis des König David</b> 10.00 Uhr Stadtkirche 9.30 Uhr Heim St. Monika    10.30 Uhr ÖKU Neugereut
<b>Pfarrer</b> <b>Gerd Mohr</b> 29. Juli 26. August 2. September 9. September	<b>Verlorene Söhne</b> 9.30 Uhr Stephanuskirche    10.30 Uhr Sommerrainkirche 10.00 Uhr Steigkirche 9.30 Uhr Wichernkirche    10.45 Uhr Andreäkirche 10.00 Uhr Stadtkirche
<b>Pfarrer</b> <b>Thomas Rapp</b> 5. August 12. August	<b>„Was ist der Mensch, dass Du seiner gedenkst!“</b> 9.30 Uhr Wichernkirche    10.45 Uhr Andreäkirche 10.00 Uhr Steigkirche (Jazz-Gottesdienst zum Höflesfest)
<b>Vikar</b> <b>Ralf Sedlak</b> 19. August 26. August 2. September	<b>„Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren“</b> <b>Über Generationengerechtigkeit</b> 10.00 Uhr Lutherkirche 9.30 Uhr Wichernkirche    10.45 Uhr Andreäkirche 10.00 Uhr Steigkirche
<b>Pfarrerin</b> <b>Dr. Ulrike Sill</b> 26. August 2. September 9. September	<b>Gerechtigkeit und Nächstenliebe</b> <b>Bauen an einer besseren Welt</b> 9.30 Uhr Stephanuskirche    10.30 Uhr Sommerrainkirche 9.30 Uhr Steinhaldenfeldk.    10.30 Uhr Christuskirche Hofen 10.00 Uhr Steigkirche
<b>Pfarrer</b> <b>Martin Staib</b> 5. August 9. September	<b>„Was nicht zur Tat wird, hat keinen Wert“</b> <b>Gustav Werner</b> 10.00 Uhr Lutherkirche 9.30 Uhr Wichernkirche    10.45 Uhr Andreäkirche
<b>Pfarrerin</b> <b>Linda Lee Zipperle</b> 5. August 12. August 19. August	<b>„Vollkommene Gerechtigkeit“</b> <b>Die bessere Gerechtigkeit in der Bergpredigt</b> 10.00 Uhr Steigkirche 10.00 Uhr Stadtkirche 9.30 Uhr Stephanuskirche    10.30 Uhr Sommerrainkirche

---



# Blumen wachsen auch nicht schneller, wenn man daran zieht...

*Einblicke in die neue Konzeption des Evang. Karl-Hartenstein-Kindergartens*

Im Laufe der Zeit hat sich das Bild vom Kind und damit auch unsere pädagogische Arbeit verändert. Deshalb haben wir als Mitarbeiterteam unsere Leitgedanken und Ziele neu formuliert.

Die ganzheitliche Förderung des einzelnen Kindes mit all seinen Sinnen, sein Wachsen und Werden in der Gemeinschaft steht bei unserer Arbeit im Vordergrund. Jedes Kind wird mit seiner eigenen Persönlichkeit, mit seinem einzigartigen Temperament, seinen Begabungen und seinen individuellen Entwicklungsmöglichkeiten geachtet und wertgeschätzt.

Regelmäßige Beobachtungen helfen uns, den Blick auf das einzelne Kind zu schärfen. Dadurch können wir gezielt auf das Kind eingehen und dieses fördern. Individuelle Lernwege zeigen sich in unseren Bildungs- und Lerngeschichten, die wir für jedes Kind aufschreiben.

Unser Ziel ist es, durch Beobachten und Begleiten der Kinder in ihrem täglichen Sein und Tun, Interessen, Fähigkeiten und Möglichkeiten jedes einzelnen Kindes wahrzunehmen und auf diesem Hintergrund vielfältige Erfahrungs- und Bildungsmöglichkeiten anzubieten.

Hieraus ergeben sich verschiedene **Entwicklungsfelder**, deren Ziele und Aktivitäten ineinander übergreifen:

- Eine gesunde **Ich-Identität fördern und unterstützen** wir durch unsere pädagogische Grundhaltung dem Kind gegenüber, so dass es seine Unverwechselbarkeit und Eigenständigkeit behahend wahrnimmt.







● **Gemeinschaftsfähigkeit erlernen** die Kinder im täglichen gemeinsamen Spiel, beim Essen, bei Ausflügen und Exkursionen, sowie bei allen Festen, die wir meist mit Gästen feiern. Der tägliche Morgenkreis, der Kindertreff und andere Planungsrunden sind Möglichkeiten, Wünsche und Bedürfnisse auszudrücken, den anderen wahrzunehmen und Wege der Auseinandersetzung und Verständigung zu suchen.

● Es ist uns wichtig, den Kindern **christliche Traditionen und Werte** zu vermitteln und sie gemeinsam zu leben. Dazu gehört das Singen und Beten (auch vor dem Essen), das Erleben biblischer Geschichten, das Gestalten gemeinsamer Gottesdienste und das Feiern kirchlicher Feste. Besuche in der Kirche und auf dem Friedhof stehen dann je nach Situation auch mal an.

● **Bewegung** und damit die Förderung von Körpergefühl und Feinmotorik ist ein wesentlicher Bestandteil des Kindergartenalltags. Bei jedem Wetter sind wir im Garten, wo auch Fahrzeuge zur Verfügung stehen. Zusätzlich gibt es den Bewegungsraum, der u. a. mit Seilen, Matten, Bällen, Reifen, Trampolin, Sprossenwand und Schwebebalken ausgestattet ist. Vielfältige Möglichkeiten, sich zu bewegen, gibt es auch beim Sport im Gemeindesaal, beim



+++++ **Kindergarten-EM-Turnier** +++++  
*Beim EM-Turnier von insgesamt acht Kindertagesstätten am 5. Juni im Anna-Haag-Haus gewann das Team „England“ des Karl-Hartenstein-Kindergartens den zweiten Platz in der Gruppe A.*  
+++++



## Aktuell

Schwimmen im Hallenbad, sowie bei Ausflügen in den Wald oder zu umliegenden Spielplätzen.

● **Sprache erlebbar machen und fördern** geschieht, indem wir das alltägliche Tun sprachlich begleiten und in zahlreichen Gesprächen. Geschichten hören, Singen, Reime lernen und Fingerspiele sind Gelegenheiten, den Wortschatz zu erweitern. Auch das regelmäßige Vorlesen, Bilderbücher betrachten, Fragen erörtern oder Rollenspiele sind wesentliche Bausteine der Sprachentwicklung. Eine Sprachförderkraft, die mit 40% angestellt ist, unterstützt das Team und kann sich verstärkt um Kinder mit erhöhtem Sprachförderbedarf kümmern.

● **Kreatives Arbeiten** und der **musische Bereich** spielen in unserem Alltag eine wichtige Rolle. Im Freispiel oder während gezielter

Angebote haben die Kinder die Möglichkeit, ihre Kreativität mit verschiedenen Materialien auszudrücken. Das tägliche Singen und Spielen im Morgenkreis, sowie Musik, Bewegung und Tanz gehören ebenso dazu wie das Spielen auf Orff-Instrumenten.

● Um den Kindern im Bildungsfeld **Natur und Sachwissen** umfangreiche Erfahrungen zu ermöglichen, stellen wir gezielt Materialien zum Experimentieren, Beobachten und den Umgang mit Lebensmitteln zur Verfügung. Vielfältige Anreize bietet unser Garten, wo auch die Themen Kompostierung und Mülltrennung praktisch erlebbar werden. Der nahe Stadtteilbauernhof bietet Gelegenheit zum Kontakt mit Tieren und zum Gärtnern auf zwei eigenen Beeten. Bei Ausflügen besuchen wir z.B. Wiesen und Wald, die Wilhelma, Museen, den Bahnhof, Spielplätze oder Baustellen.

Ein guter und offener Kontakt zu Eltern und Kindern ist uns als ausgebildete pädagogische Fachkräfte sehr wichtig. Wir sind Zuhörerinnen und fühlen uns immer wieder neu in die Lebenssituation der Kinder und Eltern ein. Wir leben und lernen gemeinsam mit den Kindern, beobachten und begleiten sie in ihrer Entwicklung zur Selbstständigkeit, gestalten Lernräume und geben Impulse.

*Ich möchte es lernen,  
dir Halt geben, dich aber nicht zwingen;  
dir Stütze sein, dich aber nicht hemmen;  
dir Hilfe sein, dich aber nicht abhängig machen;  
dir nahe sein, dich aber nicht einengen;  
dir Raum geben, dich aber nicht ängstigen;  
dir Geborgenheit geben, dich aber nicht festhalten.  
Ich möchte lernen, für dich da zu sein.  
Nur so kannst du wachsen, wirklich wachsen.  
Wie ich auch.  
(Max Feigenwinter)*



## 10 Jahre Einkehr

Viel Glückwünsch gab's für Stephanus im letzten Jahr  
Jubiläum muss m'r feiern, des isch ganz klar.  
Mit solch groß e Zahle können wir net besteh,  
doch für ons isch die Zahl „10“ doch scho schö.  
Denn vor 10 Jahr war von Einkehr der Anfang,  
hoffentlich bleibt des für ons so noch recht lang.  
Frau Maute leitet die Einkehr, aber net allei,  
ganz gute ond treue Freunde send au dabei.  
Unsere Stephanus-Glocken zeigen den Mittag an,  
es isch gut ond schö, dass jeder mitmache kann.  
Kaum isch verklonga der letzte Glockenton,  
da wartet Herr Keim am Flügel schon!  
Er macht ons viel Freude mit seinem Spiel  
Ond wenn er spielt, dann wird es z'mol ganz still.  
Onser G'sang isch leider net zom erwähna,  
der klingt halt öfters wie leises Stöhne.  
So viel neue G'sangbücher send da,  
nützt alles nichts, wenn m'r net gut senga ka.  
Jetzt kommen ein paar besinnliche Gedanke ond ein Gebet,  
es sind schöne ond gute Worte, die jeder gut versteht.  
Gemeinsam freuen wir ons auf a prima Mittagesse,  
dabei wird g'lacht ond g'schwätzt, was stört wird vergesse.  
Schö isch doch s' Schwätza ond Höra em vertrauta Kreis,  
öfters erfährt m'r auch etwas Neues.  
Wir freuen ons über des gemütliche Essen sehr,  
doch mit Freunden ond Bekannten treffen noch viel mehr.  
Ond was bei d'r Einkehr au so schö isch,  
mir sitzet net - wie daheim - allei am Tisch!

April 2012  
Lieselotte Seeger



# Kleine und große Leute

---

## Klangstraße (ab 4 bis 5 Jahre)

---

**mittwochs**

16:10 Uhr

Stephanus

Gemeindesaal

Nach den Sommerferien im Gemeindesaal der Stephanusgemeinde

Kontakt: Elisabeth Wied-Schwab

Tel. 07141/603392

## Kinderchor

---

**mittwochs**

17:00 Uhr

Stephanus

Gemeindesaal

Nach den Sommerferien im Gemeindesaal der Stephanusgemeinde

Kontakt: Elisabeth Wied-Schwab

Tel. 07141/603392

## Flötenkreis

---

**nach Absprache**

Kontakt: Elisabeth Wied-Schwab

Tel. 07141/603392

## Hausaufgabenhilfe

---

**Mo., Mi., Do.,**

14:30–16:30 Uhr

Jugendräume

Kontakte: Liane Hinze Tel. 535841

Petra Ostmann Tel. 569738

## Move-Coctail

---

**montags**

18:45–19:45 Uhr

Gemeindesaal

Ganzkörpertraining mit Dance Aerobic, Dance Exercises, Erarbeitung einer Choreografie, funktionelle Gymnastik, Entspannung und viel Spaß. Leitung: Birgit Wiede-Renz Tel. 50432320

## Frauengymnastik

---

**mittwochs**

09:30–10:30 Uhr

18:00–19:00 Uhr

Gemeindesaal

Kontakt: Kristina Werner

Tel. 6405250

## Seniorengymnastik

---

**montags**

09:15–10:30 Uhr

Gemeindesaal

Kontakt: DRK Übungsleiterin Anita Appinger

Tel. 5789985

## Besuchsdienst

---

Treffen nach Absprache

Kontakte: Marieluise Maute, Tel. 55 80 62

Helmut Mayer, Tel. 56 33 77

# Kleine und große Leute



## Seniorentanz

Kontakt: Susanne Grasse, Tel. 552478  
Termine: 10.07., 11.09. und 25.09.

**dienstags**  
15:00-17:00 Uhr  
Gemeindesaal

## Israelische Tänze

Kontakt: Susanne Grasse, Tel. 552478  
Offener Abend: 03.07. und 11.09.

**dienstags**  
20:00-22:00 Uhr  
Gemeindesaal

## Collegium vocale Stuttgart

Kontakt: Elisabeth Wied-Schwab  
Tel. 07141/603392

**mittwochs**  
20:00-22:00 Uhr  
Gemeindesaal

## Gesprächskreis um Lebensfragen

Kontakt: Gertrud und Helmut Mayer, Tel. 563377  
Waren die ersten Christen eine ideale Gemeinde?  
12.07.: (1) Apostelgeschichte 4 + 6: Spezialisten gesucht  
13.09.: (2) Apostelgeschichte 13 + 15: Streitfragen  
Im August findet kein Gesprächskreis statt.

**2. Do. im Monat**  
19:30 Uhr  
Burckhardtstr. 8

## Einkehr am Mittag

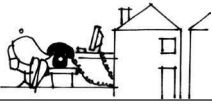
Kontakt: Marieluise Maute, Tel. 55 80 62  
Musikalische und besinnliche Einstimmung,  
anschließend gemeinsames Mittagessen „Etwas für Leib und Seele“

**donnerstags**  
12:00 Uhr  
Gemeindesaal

## Frohes Alter

Kontakte: Gisela Krone, Tel. 50 90 442  
Ruth Weinhardt, Tel. 53 49 05  
03.07.12: Seniorenchor Bad Cannstatt  
24.07.12: Ausflug nach Vellberg  
Im August findet kein Frohes Alter und kein Ausflug statt.  
04.09.12: „Diakonie – Ermutigung zum Miteinander –  
Eindrücke aus der Arbeit der Kreisdiakoniestelle“  
mit Diakon Peter Hülle  
11.09.12: Ausflug nach Enzklösterle  
02.10.12: Hartmut Völker: Südindien

**1. Di. im Monat**  
14:30-17:00 Uhr  
Gemeindesaal



# Kontakte

## Pfarramt + Gemeindebüro

---

Pfarrerin	Susanne Jutz
Anschrift	Burckhardtstr. 75, 70374 Stuttgart
Telefon, Fax	535378, 536877
E-Mail	susanne.jutz@elkw.de
Internet	www.stephanusgemeinde-badcannstatt.de
Sprechzeiten	nach Vereinbarung
Sekretariat	Corinna Wießmeyer
E-Mail	stephanusgemeinde@arcor.de
Öffnungszeiten	Mi. und Fr. 09:00–11:00 Uhr

## Kirchengemeinderäte

---

Marieluise Maute	In den Ringelgärten 8, Tel. 558062
Christa Giese	Burckhardtstr. 69, Tel. 566979
Sascha Gunder	Tel. 0176-39050974
Christa Herold	Burckhardtstr. 57, Tel. 564962
Ulrike von Hiller	Burckhardtstr. 10, Tel. 5286801
Ingrid Kircher	Banatstr. 9, Tel. 526576
Dr. Markus Schatz	Bodelschwingweg 11, 70736 Fellbach Tel. 51863754

## Bereiche

---

<i>Kirchenpflege</i>	Heidi Wießmeyer, Tel. 54997336 Bankverbindung KtoNr: 1 294 547, BLZ: 600 501 01 (BW-Bank)
<i>Mesner/Hausmeister</i>	Dieter Baehr, Tel. 75888180, privat: 5771290
<i>Kirchenmusik</i>	Elisabeth Wied-Schwab, Tel. 07141/603392
<i>Kindergarten</i>	Karl-Hartenstein-Kindergarten Burckhardtstr. 75, Tel. 568579
<i>Jugendarbeit</i>	Kurt Klöpfer, Tel. 52089182

## Diakonie

---

Diakoniestation	Wilhelmstr. 6, Tel. 53060596
Kreisdiakoniestelle	Wilhelmstr. 8, Tel. 54997374
Telefonseelsorge	Tel. 0800 / 1110111

### Impressum

Gemeindebrief der Stephanus-  
Gemeinde Stuttgart-Bad Cannstatt  
Erscheinungsweise:  
5 Ausgaben pro Jahr  
Redaktion: S. Jutz, C. Mörk-Grunwald,  
I. Kircher, M. Maute, C. Wießmeyer  
Redaktionsleitung: Pfarrerin S. Jutz  
Grafiken: U. von Hiller  
Kontakt: Tel. 0711/535378  
stephanusgemeinde@arcor.de

Layout: P. Renz  
Druck: UWS Papier & Druck GmbH  
Libanonstr. 72 A, 70184 Stuttgart  
Nächste Ausgabe:  
Oktober / November 2012  
Redaktionsschluss: 3. September 2012  
Zustellung: ab 26. September 2012  
durch ehrenamtliche Frauen und  
Männer in der Stephanusgemeinde.  
Herzlichen Dank!